Napoleon traf von Süden kommend auf die kleine Pariſer Straße. Als er merkte, daß er dadurch mitten zwiſchen Sacken und York einerſeits und Blücher andrerſeits geraten war, faßte er ſofort, durch Marmont angeregt, den Plan, die Korps in ihrer Vereinzelung anzugreifen und zu vernichten.[1]) Zuerſt wurde am 10. Februar die Diviſion Olſuwieff durch den Marſchall Marmont bei Champaubert überraſcht. Dieſer ſelbſt erzählt davon:[2]) „Am 10. ging ich durch den Paß von Saint Gond und marſchierte gegen den Feind, indem ich Bayes beſetzte.

Das Korps Olſuwieffs befand ſich dort mitten zwiſchen dem Korps Sackens und Montmirail und zwiſchen dem Korps Kleiſts in Vertus, wo Blücher perſönlich war. Ich griff ſofort an. Die Ruſſen hielten ſich tapfer und kämpften mit Mut. Ihre Artillerie war zahlreich, aber ſie hatten keine Kavallerie. Bayes ward genommen. Das Hauptkorps, das vor Champaubert ſtand, ward über den Haufen geworfen und zog ſich zurück. In der Annahme, daß es dies in der Richtung auf Vertus tun würde, ließ ich alle meine Kavallerie rechts von mir Stellung nehmen und ſandte ſie hinter das Dorf Champaubert, wo die Spitze der zurückgehenden Kolonne bereits ankam.[3]) — Da ſie ſo von ihrer Hauptverbindungslinie gedrängt

---

[1]) Man ſehe für das Folgende die Karte!

[2]) Mémoires du maréchal Marmont, duc de Raguse, VI 30 f.

[3]) So wurde den Ruſſen alſo der Rückzug geſperrt!